



Projekt „LEPUS – NRW“

Lebensräume erhalten planen und schützen

Hegeringleiterseminar LJV-NRW - Regierungsbezirk Münster
23.02.2021

Sophia Austrup
B. Eng. Landschaftsentwicklung



A light green silhouette of a butterfly is positioned on the left side of the slide, partially overlapping the green background bar.

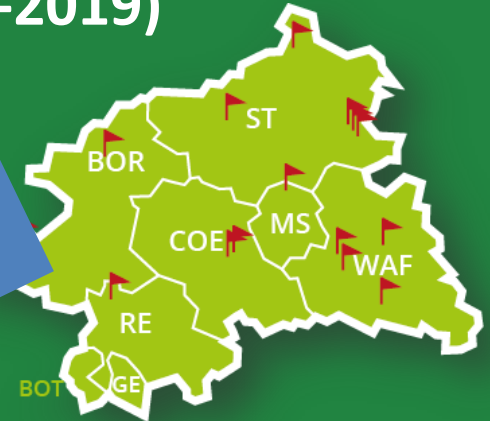
Hintergrund



Hegebeauftragter

für das Niederwild im Münsterland (2016-2019)

- Reviere niederwildgerechter gestalten
- Strukturanreicherung durch verschiedene Maßnahmen



Zusammenarbeit von Jagd, Landwirtschaft
und Grundbesitz funktioniert!



- 26 Reviere beraten
- über 70 Anfragen



Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesvereinigung der Jäger



A small, light green silhouette of a butterfly is positioned on the left side of the slide, partially overlapping the green bar.

Projekt LEPUS-NRW



Projektpartner



Lebensräume **erhalten**, **planen** und **schützen**

Ein Projekt von



Exklusiv gefördert von



Projektpartner



Fachlich begleitet durch den
Projektbeirat



Projektkulisse





LEPUS NRW

Lebensräume **e**rhalten, **p**lanen **u**nd **s**chützen



Projektlaufzeit: April 2020 – April 2023; Fördersumme: ca. 700.000 €

Projektmitarbeiter/innen:

Hendrik Specht (Münster)

M.Sc. Landschaftsökologie

Sophia Austrup (Münster)

B.Eng. Landschaftsentwicklung

Sven Nadolny (Herford)

Dipl.-Ing.(FH) Landschaftsplanung/-architektur

Silke Monzlinger (Verwaltungskraft)

M.A. Publizistik



Torsten Quinkenstein (Wesel)

M.Sc. Nutzpflanzenwissenschaften

Jan-Dirk Schierloh (Bonn)

Dipl.-Ing. agr.





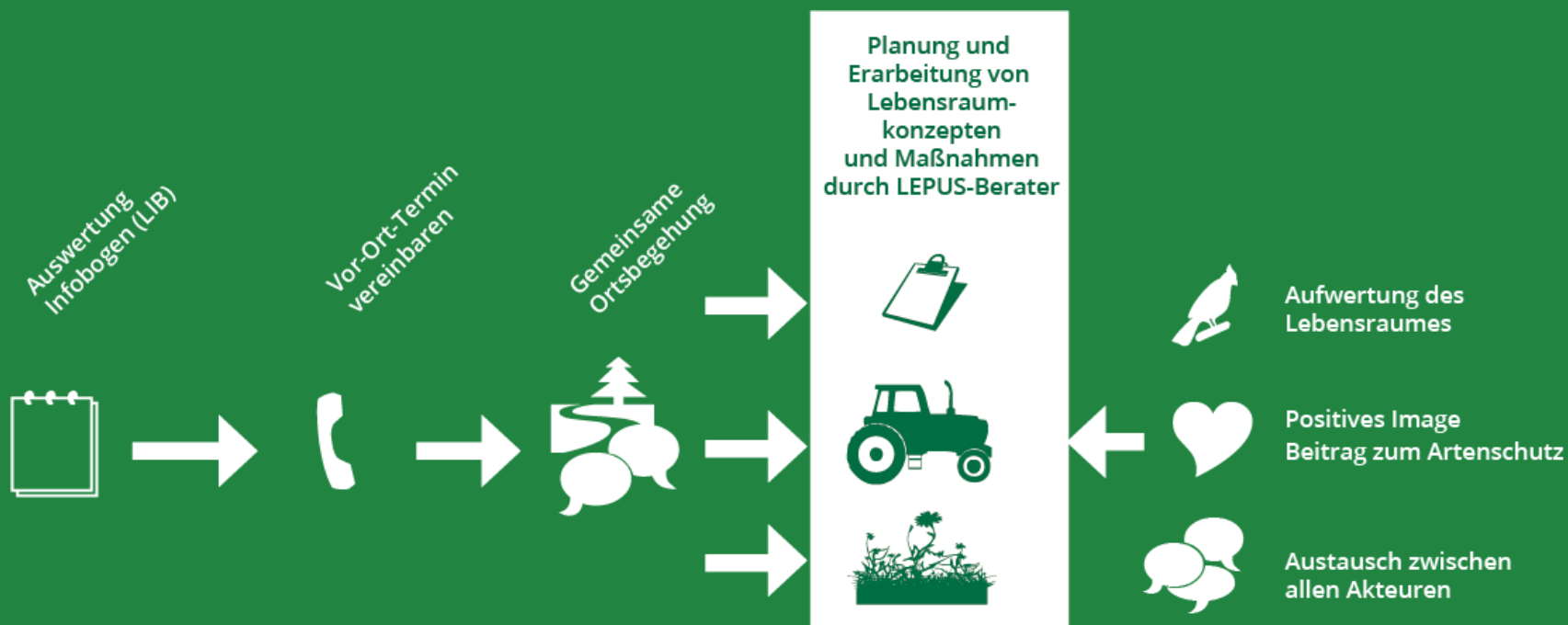
Leitarten



und viele mehr...



Ablauf





Unser Ziel



90 – 120 Landschaftsausschnitte für NRW

Infoveranstaltungen zum Thema

Hegeringe, Landw. Ortsverbände, etc.

Vollberatung

1. Kontaktaufnahme + Ortstermin
2. Infoveranstaltung
3. Lebensraumkonzept
4. Einzelakquise Bewirtschafter
5. Hilfestellung bei Grundanträgen
6. Intensivberatung über einen Jahresverlauf
7. Einschätzung zum Prädatoreneinfluss
8. Begleiterhebung Ehrenamt

Umfang: ca. 10-14 Beratungstage
Teilnahmeschutzgebühr 150 €

Kurzberatung

1. Kontaktaufnahme + Ortstermin
2. Lebensraumkonzept
3. Vorstellung des Konzeptes mit Empfehlungen zur Lebensraumgestaltung und Vermittlung weiterer Beratungsmöglichkeiten

Umfang: ca. 2,5 Beratungstage
Teilnahmeschutzgebühr 100 €

Landschaftsinformationsbogen



Landschaftsinformationsbogen (LIB)

1. Allgemeine Informationen

Reviernummer: _____ Revierrgröße (ha): _____

Art des Jagdbezirks:

☐ Gemeinschaftlicher Jagdbezirk ☐ Eigenjagdbezirk

Ansprechpartner

Name

Adresse

E-Mail

Telefon tagsüber

Jagdrechtsinhaber
(Eigenjagdbesitzer/Vorsitz Jagdgenossenschaft)

Name

Adresse

Telefon tagsüber

2. Angaben zu Tierarten

Haben Sie aktuell Rebhuhnorkommen?

☐ Nein ☐ Ja Anzahl Paare: _____

Frühjahrsbesatz Feldhasen

Anzahl Feldhasen auf 100 ha ca. _____

Schwarzwildorkommen?

☐ Nein ☐ Standwild ☐ Wechselwild

Anzahl der Mitglieder der Jagdgenossenschaft:

☐ bis 10 ☐ 10 bis 20 ☐ über 20

Kulissenverhältnisse: Wald-/Offenlandanteil in %

Wald: _____ Offenland: _____

Anzahl der Offenlandbewirtschafter:

☐ bis 5 ☐ 5 bis 15 ☐ über 15

Schutzgebiete in der Landschaft:

☐ Nein ☐ Ja

Ca. Anteil in %: (LSG, NSG, Vogelschutzgebiet, FFH-Gebiet, etc)

Ein Projekt von



Exklusiv gefördert von



Projektpartner



3. Bisherige Hegemaßnahmen/Ausblick

Was wurde bisher als Lebensraumgestaltung von Ihnen eigenständig oder in Kooperation umgesetzt?

Eigenständig

Kooperativ

Aus welchen Gründen soll Ihr Revier für das Projekt ausgewählt werden?

4. Beratungsauswahl und Eigenleistungen

Sie können zwischen einer Vollberatung oder einer Kurzberatung wählen. Voraussetzung für beide Beratungen sind dieser Landschaftsinformationsbogens (LIB) und eine Übersichtskarte über das evtl. Projektgebiet. Bitte wählen Sie:

☐ **Vollberatung** (einmalig Teilnahmeschutzgebühr: 150 Euro)

- Beratung über maximal einen Jahresverlauf
- Erarbeitung eines Lebensraumkonzeptes
- Mitsprache von Bewirtschaftern und Jagdgenossen
- Hilfestellung bei Grundanträgen für Förderprogramme
- Beratung zum Thema Prädatoreinfluss (in ausgewählten Projektbezirken)

☐ **Kurzberatung** (einmalig Teilnahmeschutzgebühr: 100 Euro)

- Erarbeitung eines Lebensraumkonzeptes
- Beratung zum Thema Prädatoreinfluss
- Umfang 2,5 Beratungstage

☐ Wir sind bereit Eigenleistungen und Umsetzungsbereitschaft mit in das Projekt einzubringen (Beispielsweise: 2x jährlich Hasenzählung, Rebhühnerfassung)

☐ Wir sichern die Überweisung der Teilnahmeschutzgebühr (s.o.) bei Aufnahme in das Projekt verbindlich zu.

Datenschutz

Die im Rahmen dieses Fragebogens von Ihnen gemachten Angaben sind freiwillig und werden von den Projektbeteiligten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt. Die Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Projektes „LEPUS NRW“ genutzt. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht.

☐ Ich habe die Angaben zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift

Sprechpartner für das Projektgebiet Münsterland: Stiftung Westfälische Kulturlandschaft

ndrik Specht | Tel.: 0251/4175-187 | specht@kulturlandschaft.nrw

thia Austrup | Tel.: 0251/4175-148 | austrup@kulturlandschaft.nrw

riemerstraße 11 | 48143 Münster | Fax: 0251/4175261 | www.kulturlandschaft.nrw | www.lepus.nrw.de

A small, light green silhouette of a butterfly is located on the left side of the slide, partially overlapping the green bar.

Warum LEPUS?



Schnittstelle LEPUS



GENEHMIGUNGS-/

FACHBEHÖRDE

- Erhaltung von Biodiversität
- Artenschutz
- Habitatschutz
- Ökosystemleistungen
- Förderung einer artenreichen Kulturlandschaft

FLÄCHENEIGENTÜMER/INNEN

- Flächenbereitstellung
- Werterhalt
- Nachhaltige Nutzungsfähigkeit
- Förderung einer artenreichen Kulturlandschaft



JÄGER/INNEN &

NATURSCHUTZ-

INTERESSIERTE

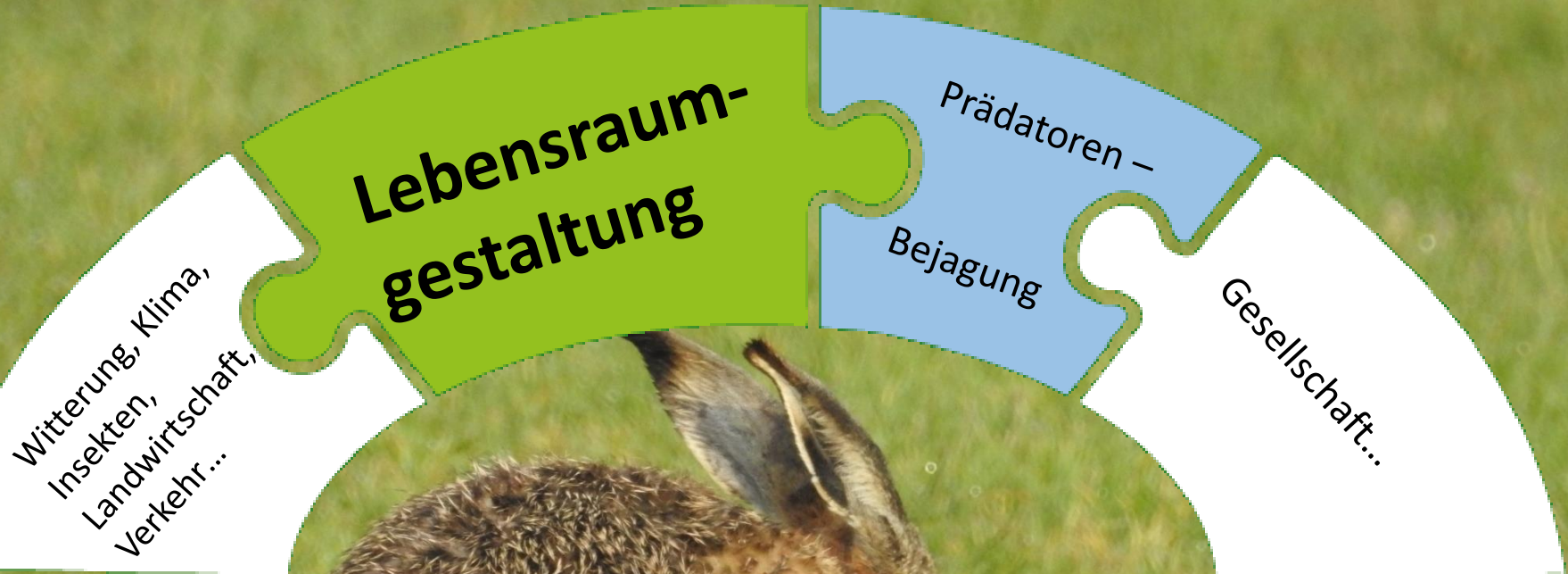
- Erhalt eines gesunden Wildtierbestandes
- Steigerung der Biodiversität in der Agrarlandschaft
- Bewahren und fördern einer artenreichen Kulturlandschaft

- Vermittlung von Maßnahmen
- Beratung zu Förderungen
- Empfehlungen zu Pflegemöglichkeiten

FLÄCHENBEWIRT-

SCHAFTER/INNEN

- Nachhaltige Flächennutzung
- Förderung einer artenreichen Kulturlandschaft
- Ökologische und ökonomische Vorteile durch betriebsindividuell angepasste Maßnahmen
- Begradigung von Ackerschlägen oder Nutzung von Grenzertragsstandorten



Welchen Baustein können
Sie liefern?



Projektbausteine





Projektbausteine





Projektbausteine





Projektbausteine



Wer kümmert sich um die Artenvielfalt?



www.lepus-nrw.de

Sophia Austrup

Schorlemerstraße 11

48143 Münster

austrup@kulturlandschaft.nrw

www.kulturlandschaft.nrw

www.lepus-nrw.de

Tel.: 0251/ 41 75 148

Fax: 0251/ 41 75 261



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**